



Telefon 07131 994-335
Fax 07131 994-150
E-Mail Manfred.Koerner@Landratsamt-Heilbronn.de
Datum 8. Juni 2020

Kreisforstamt rät: Fichtenbestände jetzt auf Stehendbefall durch Borkenkäfer kontrollieren

Das Kreisforstamt Heilbronn ruft alle Privatwaldbesitzende dazu auf, umgehend mit der Käferkontrolle an stehenden Fichten zu beginnen. Die warme und trockene Witterung der letzten Wochen hat zu einer raschen Entwicklung der Borkenkäfer unter der Rinde geführt, wodurch es gegenwärtig und in den nächsten Wochen zu einem Ausfliegen der ersten Generation der Jungkäfer in diesem Jahr kommt und somit jederzeit mit einem Stehendbefall an grünen Fichten zu rechnen ist.

Das Forstamt rät zu einer intensiven, wöchentlichen Kontrolle an möglichst jeder einzelnen Fichte. Typische Befallsmerkmale sind frisches braunes Bohrmehl auf Ästen, Rindenschuppen, auf der Bodenvegetation und auf den Wurzelanläufen. Außerdem können Harztropfen und Einbohrlöcher am Stamm den Käferbefall verraten. Im Fall von festgestelltem frischen Stehendbefall sollten die markierten Bäume schnellstmöglich eingeschlagen, aufgearbeitet und die Stämme im Optimalfall direkt abgefahren werden. Alternativ sollte das Holz mind. 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand entfernt ausgelagert oder vor Ort entrindet werden. Von Fichten mit brauner Krone und bereits abfallender Rinde geht in Bezug auf die Ausbreitung des Borkenkäfers keine Gefahr mehr aus. Weitere Hinweise zum Borkenkäfer-Management sowie aktuelle Informationen für Waldbesitzende finden sich im Privatwald-Newsletter des Kreisforstamts Heilbronn. Die Anmeldung sowie eine Einsicht in die bisherigen Ausgaben erfolgt über den folgenden Link:

<https://www.landkreis-heilbronn.de/newsletter.43629.htm>

